

Anmeldung und weitere Informationen

Informieren Sie sich unter www.ffb-lippe.de und geben Sie Ihre Anmeldung unter www.schueleranmeldung.de ein.

Sollten Sie von Ihrer abgehenden Schule kein Passwort für die Onlineanmeldung erhalten haben, können Sie sich auf der Startseite registrieren und erhalten dann ein Passwort. Bitte denken Sie auch daran, einen Antrag auf Erstattung der Schülerfahrtkosten zu stellen.

Senden Sie uns nach der Anmeldung im Onlinesystem bitte folgende Unterlagen bis zum 28.02. eines jeden Jahres zu:

- Ausdruck Ihrer online-Anmeldung mit Unterschrift,
- Lebenslauf mit Foto und Unterschrift und
- eine beglaubigte Zeugniskopie des Abschlusszeugnisses mit dem höchsten erreichten allgemeinbildenden Schulabschluss oder falls noch nicht vorhanden das aktuelle Halbjahreszeugnis

Hinweis: Nur vollständige Bewerbungsunterlagen können bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt werden.

Jährlich Ende Januar / Anfang Februar findet ein **Beratungs- und Anmeldetag** in unserem Berufskolleg statt.

An diesem Tag stehen wir Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Die Online-Anmeldung kann auch an diesem Tag direkt im Berufskolleg erfolgen.

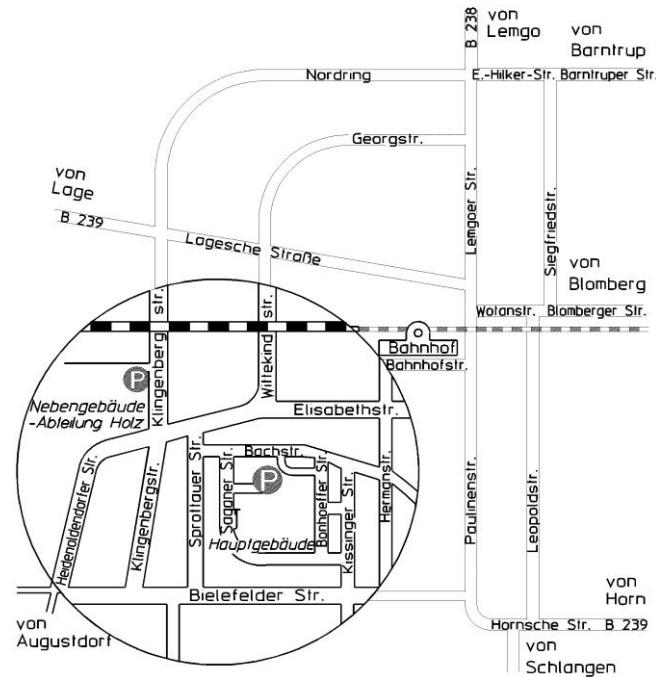
Ihre Anfragen und Schreiben richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Felix-Fechenbach-Berufskolleg
Saganer Straße 4
32756 Detmold

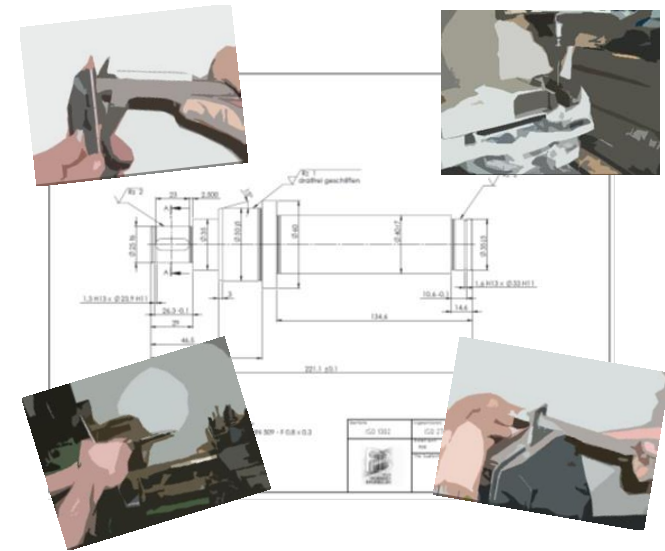
Telefon: 05231 608-200
Telefax: 05231 608-288

E-Mail: info@ffb-lippe.de
Internet: www.ffb-lippe.de
www.facebook.com/felix.detmold

So finden Sie uns



FELIX-FECHENBACH-BERUFSKOLLEG des Kreises Lippe in Detmold



Berufsfachschule II Technik Berufsfeld Metalltechnik

- Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Fachoberschulreife
ggf. mit Q-Vermerk

Berufsfachschule II Technik

Ziele

Die Berufsfachschule II der Abteilung Metalltechnik vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des industriellen Ausbildungsberufes Industriemechanikerin bzw. Industriemechaniker.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Abschlusszeugnis, wenn sie die Leistungsanforderungen des Bildungsganges erfüllt haben. Der Abschluss umfasst die beruflichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife), der mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden sein kann (Q-Vermerk).

Der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) wird durch die Schülerinnen und Schüler erworben, wenn sie im Durchschnitt mindestens befriedigende Leistungen (mind. Notendurchschnitt 3,0) erzielen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule II führt zur Fachoberschulreife mit Q-Vermerk, wenn ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser erreicht wird.

Schülerinnen und Schüler, die die Berufsfachschule II erfolgreich abschließen und anschließend keine Berufsausbildung beginnen, erfüllen damit ihre Berufsschulpflicht. Es besteht die Möglichkeit in die Höhere Berufsfachschule aufgenommen zu werden.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule II werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen,

- die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- die den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben,
- die über die nach Klasse 9 des Gymnasiums erworbene Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verfügen oder
- die den Bildungsgang Berufsfachschule I erfolgreich absolviert haben.

Dauer und Gliederung

Die Berufsfachschule wird in Vollzeitform durchgeführt und dauert ein Jahr. Die fachpraktischen Kompetenzen werden im Praxisunterricht in den schuleigenen Werkstätten und im Rahmen eines dreiwöchigen Betriebspraktikums erworben.

Unterricht

Die Vermittlung der Fachkompetenz erfolgt in Anlehnung an die berufliche Grundbildung des industriellen Ausbildungsberufes Industriemechanikerin bzw. Industriemechaniker. Die Erweiterung der in der Regelschulzeit erlangten Human- und Sozial-, Methoden- und Lernkompetenzen dient zur Qualifizierung der Berufsfachschülerinnen und Berufsfachschüler für den betrieblichen Ausbildungsmarkt.

Die Inhalte und Kompetenzen werden fachübergreifend in Theorie und Praxis vermittelt. Innerhalb des fachpraktischen Unterrichts werden schwerpunktmäßig die handwerkliche Tätigkeit, die Problemlösungsfähigkeit sowie wirtschaftliche Aspekte im Mittelpunkt stehen.

Im berufsübergreifenden Bereich werden allgemeinbildende und berufsbildende Inhalte unter sprachlichen, politischen, sozialen und gesundheitsfördernden Gesichtspunkten vermittelt, vertieft und erweitert. Hier stehen u. a. die Entwicklung und Förderung von Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Mittelpunkt.

Fächer

Unterrichtsstunden/Jahr

Berufsbezogener Lernbereich	840 – 1.040
Bereichsspezifische Fächer	
Fächer des Fachbereichs	600 - 800
Mathematik	80 - 120
Englisch	80 – 120
Wirtschafts- und Betriebslehre	80
Berufsübergreifender Lernbereich	200 - 360
Deutsch / Kommunikation	80 – 120
Religionslehre	40 – 80
Sport / Gesundheitsförderung	40 – 80
Politik / Gesellschaftslehre	40 – 80
Differenzierungsbereich (Stütz- und Ergänzungskurse)	40 - 200
Gesamtstundenzahl	1.280 – 1.400

Prüfung

Es findet keine Abschlussprüfung statt.

Kosten und Förderung

Der Kreis Lippe als Schulträger übernimmt die anteiligen Kosten für Lehrmittel und Fahrtkosten zur Schule und zum Praktikumsbetrieb im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für den fachpraktischen Unterricht ist eine Berufsbekleidung notwendig.

Bei besonderen Voraussetzungen kann ein Antrag auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) gestellt werden. Auskunft erteilt:

Amt für Ausbildungsförderung des Kreises Lippe
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold